



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Dezember 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrantz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Bericht des Aufsichtsrathes der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte i. S. über das XV. Schuljahr 1892/93. — Bestimmungen über die Prüfung und Beglaubigung von Schraubengewinden (Schluss). — Neuer Staub- und Schutzmantel für Taschenuhren. — Unsere Werkzeuge. — Die Bestimmung der Rad- und Triebgrößen (Schluss). — Die Berliner Rathhausuhr. — Unsere Weihnachtsliteratur. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Zeichenregister. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die für das Jahr 1896 geplante Berliner Gewerbe-Ausstellung ist in ein Stadium getreten, welches der Verwirklichung der Idee günstige Aussichten zu eröffnen scheint. In gewissen Kreisen giebt man sich der Hoffnung hin, dass bei der Aussichtslosigkeit einer internationalen Weltausstellung in der Reichshauptstadt in absehbarer Zeit es bei der lokalen Ausstellung im Jahre 1896 nicht sein Bewenden haben, dass vielmehr nach Klärung der Ansichten in den Berliner Gemeindebehörden statt der lokalen eine deutsch-nationale erstehen werde. Für den Central-Vorstand ist es unter solchen Umständen nothwendig, über die Ansichten der auswärtigen Vereine bez. Innungen und Verbände, ganz speziell derjenigen unterrichtet zu sein, welche als Vertrauensmänner den erweiterten Vorstand unsers Verbandes bilden. Wir sind zu dieser Fragestellung insbesondere veranlasst durch den Umstand, dass aus den leitenden Kreisen direkte Anfragen an uns gerichtet worden, ob wir bereit seien, bei Konstituierung der Gruppenvorstände die Mitarbeit zu übernehmen.

Der Verein Berlin leistete eine Nachtragszahlung von Mk. 9 für das laufende und Mk. 1 für das verflossene Jahr.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Bericht des Aufsichtsrathes der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte i. S. über das XV. Schuljahr 1892/93.

Der ergebenst unterzeichnete Aufsichtsrath erstattet hiermit dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher seinen Bericht über das XV. Schuljahr 1892/93.

Das Schuljahr wurde am 1. Mai 1892 mit 5 Gästen, 17 Schülern und 14 Lehrlingen, zusammen 36 Zöglingen, eröffnet.

Im Laufe des Jahres traten noch 3 Gäste ein. Somit wurde die Schule von 39 Zöglingen besucht.

Von diesen Zöglingen blieben in der Schule
8 Gäste im Durchschnitt 5,5 Monate,
17 Schüler " " 7,6 " "
14 Lehrlinge " " 8,2 " "

7 Schüler und 9 Lehrlinge besuchten die Schule während des ganzen Jahres. Am theoretischen Unterricht nahmen ausserdem noch 7 Zuhörer theil, welche zusammen 30 Stunden wöchentlich besuchten.

Der Herkunft nach vertheilen sich jene 39 Zöglinge auf folgende Staaten: Preussen 18, Sachsen 12, Reichsland 1, Anhalt 1, Spanien 1, Holland 1, Vereinigte Staaten Amerikas 2, Brasilien 1 und Australien 2.